

# ALB - DONAU Rumänienhilfe e.V.

Schillerstr. 2  
Telefon 07371 / 12177

88525 Dürmentingen  
Telefax 07371 / 12167

## Jahresbericht 2020

Sehr geehrte Mitglieder, Spender und Interessenten,  
der 21. Jahresbericht über unsere Tätigkeit ist fertig.

Wir haben im Jahre 2020 aufgrund der Pandemie nur drei Hilfsgütertransporte  
in verschiedene Orte in Rumänien durchführen können.  
Insgesamt wurden rund 10.000 km zurückgelegt. Spenden, Zinsen und  
Mitgliedsbeiträge betragen in diesem Jahr erfreuliche 18.474,00 €.

### “ Wir danken für alle Spenden “

Die Kosten für jeden Transport sind erfreulicher Weise unter 600,-- € geblieben!  
Wir sind bei der Weihnachtsaktion der Schwäbischen Zeitung 2020 dabei und bekommen  
eine zusätzliche große Spende im Jahr 2021.

### **Wir können weiterhin regelmäßig fahren, wenn wir die Kosten durch Spenden finanzieren können!**

### WIR SIND AUF IHRE MITHILFE ANGEWIESEN !

Im Jahr 2020 wurden rund 1.400 KG Hilfsgüter eingesammelt und mit 3 Transporten  
nach Rumänien in verschiedene Orte geliefert.

Die größte Freude machten die Weihnachtspäckchen für rund 300 Kinder.  
Wir haben bei einer Weihnachtsfeier in der katholischen Kirche von Marghita, alle  
Weihnachtspäckchen an die Kinder persönlich verteilt.

Wir danken Herrn Carol Kiss von der Caritas Marghita, sowie Herrn Pfarrer Balazs aus  
Valea lui Mihai. Die Abwicklung und die weitere Verteilung klappt mit diesen Personen sehr gut.  
Ein Dank gilt allen in Rumänien, die uns bestens versorgen während unseres Aufenthaltes.

### Für das Jahr 2021 können wir leider nicht genau planen:

Wir wollen dieses Jahr weitere Hilfstransporte an die oben genannten Organisationen  
persönlich organisieren und abwickeln.

Weiterhin ist die Unterstützung armer Familien mit Kindern, sowie verstärkt ältere Menschen.  
Ein Transport zur Schule nach Cemer, um Kinder zu unterstützen ist zusätzlich geplant, da  
dieser im vergangenen Jahr leider ausgefallen ist.

Wir sehen bei jedem Transport wie wichtig unsere Hilfen weiterhin sind.

*Die Vorstände: Günther Wiedemann und Jolanda Godza*